

13/158

13/198-199

198

[ca. 1622]

B

BRIEF DES FRANZ. AMBASSADOREN [ROBERT MIRON AN DIE KATH. ORTE ?]

---

Der König [Ludwig XIII.] habe sich verpflichtet, die kath. Religion im Veltlin, Bormio und Chiavenna zu schützen und zusammen mit dem Papst [Gregor XV.], dem König von Spanien [Philipp IV.] und allen andern kath. Ständen deren freie Ausübung zu gewährleisten.

Sollten die Bündner etwas zum Nachteil der kath. Religion unternehmen, werde er die kath. Orte notfalls auffordern, einen Aufbruch zu bewilligen. Die hiefür nötigen Gelder werde er selber zur Verfügung stellen.

Er, Miron, verspreche diesen Reversbrief innerhalb von 2 Monaten durch den König bestätigen zu lassen.

---

Kopie

AH 13, 395-396 - Blatt 396<sup>r</sup> leer

199

1622 März 15., Poitiers

A

BRIEF VON [FRANZ] ZURLAUBEN AN KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

---

Eben habe er zwei Soldaten auszahlen und entlassen müssen. Beide seien krank gewesen und würden daher zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit dringend einer Badekur bedürfen.

Er verdanke ihm seinen letzten Brief. Hoffentlich stehe es um seine Gesundheit besser, so dass er ihnen noch lange erhalten bleibe.

Leider habe er ihm letzthin zu schreiben vergessen, dass von den "trabants" [Hellebardier] Zürcher verstorben sei und 3 weitere, nämlich Ziegler, Hans Grimer und Hans Dentzler ebenfalls aus dem Dienste ausgeschieden seien. Deshalb sollte er - wie versprochen -